

## Medienmitteilung

Verfasser/in Sämi Deubelbeiss  
041 369 65 77, saemi.deubelbeiss@vbl.ch

Datum 26. November 2020

### Neuer Übergangs-Verwaltungsrat gewählt

**Die ausserordentliche Generalversammlung der Verkehrsbetriebe Luzern AG hat am 25. November 2020 drei neue Mitglieder in den Verwaltungsrat gewählt.**

Kurz vor der städtischen Medienkonferenz zur Publikation des Untersuchungsberichts betreffend der Subventionsangelegenheit vom vergangenen Freitag, 20. November 2020, erklärten drei der vier verbliebenen Verwaltungsratsmitglieder ihren sofortigen Rücktritt. Stadtrat Martin Merki, als städtischer Vertreter im Verwaltungsrat VBL, hat ebenfalls erklärt, sich aus dem Verwaltungsrat zurückzuziehen.

Der Luzerner Stadtrat hat in seiner Funktion als Aktionärin der VBL am Mittwoch, 25. November 2020, die Nominationen für einen Übergangs-Verwaltungsrat bestätigt und am gleichen Tag anlässlich einer ausserordentlichen Generalversammlung die Wahl vollzogen. Für den Übergangs-VR will der Stadtrat bewusst kein Mitglied des Stadtrates delegieren. So kann der Stadtrat bei den notwendigen Aufbereitungsarbeiten und Diskussionen rund um die VBL in vollständiger Zusammensetzung tagen. Die zukünftige städtische Einsitznahme im VR lässt der Stadtrat offen, bis eine erforderliche Rollenklärung vorgenommen ist.

Die ausserordentliche Generalversammlung hat schliesslich folgende Persönlichkeiten gewählt:

- Dr. Renzo Simoni, Jahrgang 1961, wohnhaft in Meilen
- Dr. Kurt Moll, Jahrgang 1965, wohnhaft in Bern
- Patrick Bieri, Jahrgang 1980, wohnhaft in Buchrain

**Renzo Simoni** ist selbstständig tätig. Er ist Mitglied des Verwaltungsrates bei der Rhätischen Bahn RhB, Präsident des Spitalrats der psychiatrischen Universitätsklinik Zürich und Staatsvertreter im Verwaltungsrat der Swisscom. Renzo Simoni ist diplomierter Bauingenieur ETH und Dr. sc. techn. ETH Zürich. Von 2007-2017 hat er als CEO der Alp Transit Gotthard AG im Auftrag des Bundes die Planung und den Bau der NEAT Achse Gotthard geführt. Er verfügt über breite Führungserfahrung sowie strategische Kompetenzen und wird das VR-Präsidium übernehmen.

**Kurt Moll** ist selbstständiger Rechtsanwalt in Bern. Er ist Verwaltungsratsmitglied der Aargau Verkehr AG und der Limmat Bus AG sowie Dozent für Verkehrsrecht und Verkehrspolitik an der ZHAW Zürich. Von 1999 bis 2006 war er beim Bundesamt für Verkehr BAV tätig unter anderem als Leiter Sektion Güterverkehr sowie verfahrensleitender Jurist in eisenbahnrechtlichen Plangenehmigungsverfahren. Er verfügt über ausgewiesene Kenntnisse im öffentlichen Verkehr sowie im Bereich Regulation.

Seite 2

**Patrick Bieri** ist Betriebsökonom FH und eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer. Er arbeitet seit 2011 bei der Stadt Luzern als Verantwortlicher Finanzen und Controlling und stellvertretender Stabschef der Umwelt- und Mobilitätsdirektion UMD und ist Finanzvorsteher sowie Gemeinderat von Buchrain. Vor seinem Wechsel zur Stadt hat er mehrere Jahre in der Firmenkundenbetreuung bei der Luzerner Kantonalbank sowie von 2004-2011 als Revisor bei der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft EY (Ernst+Young) gearbeitet. Aufgrund seiner Tätigkeit und Ausbildung verfügt er über ausgewiesene Kenntnisse im Bereich Betriebswirtschaft, Rechnungslegung und Finanzen. Patrick Bieri wird zudem die Eigner-Interessen der Stadt Luzern im Verwaltungsrat vertreten.

Die Mitglieder des neuen Verwaltungsrats der VBL ergänzen sich aufgrund ihrer Ausbildungen und Erfahrungen bestens. Sie sind sehr motiviert, bei der VBL die strategische Verantwortung zu übernehmen und ihre wertvollen Erfahrungen einzubringen. Der Dreier-Verwaltungsrat wird in absehbarer Zeit Vorschläge zu seiner Ergänzung machen. Der Stadtrat hofft, den definitiven oder zumindest erweiterten Verwaltungsrat an der ordentlichen Generalversammlung nächstes Jahr wählen zu können.

**Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:**

Stadt Luzern, Finanzdirektion

Stadträtin Franziska Bitzi Staub, Finanzdirektorin

Telefon 041 208 83 69; E-Mail [finanzdirektion@stadtluzern.ch](mailto:finanzdirektion@stadtluzern.ch)

Erreichbar: Donnerstag, 26. November 2020, 13 bis 14 Uhr